Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 43

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Brandi

Was nicht kommen darf!

«Jä, gueti Frau ... die Apassig an Wältmarkt bezieht si natürli bloss uf de Franke und nid uf d'Wareprys!»

Aus dem WK

«Heiri, in Wut darüber, dass der Spatz so zähe war, sagt: «Die cheibe Chue isch bumbesicher i Achtigstellig erschosse worde, susch wär se nöd so styf!» Habla

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch
Strauss-Perlen
Generaldepot: Straussapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof Löwenstrasse 59

Anschaulicher Unterricht

Der Lehrer einer 3. Klasse Gemeindeschule erklärt:

Das Brutto geht ins Strandbad, das Tara bleibt am Strand und das Netto springt ins Wasser.

Ist das nicht anschaulicher Schulunterricht? Besonders wenn man noch zuschauen kann. Rübli

Wü-wa-Witz

Braut, im Tram, zum Bräutigam gewandt: «Weisch, eigetli het i lieber en Radio als e Nähmaschine; i chönt jo denn d'Näharbeit usgeh!» Wene

Ein Mann, ein Wort

«Aber August, Du hesch mer doch eso versproche, hüt z'Nacht kei Rusch hei z'bringe!»

«Hesch Frau, es isch au nümme hüt z'Nacht, sondern scho morn am Morge!» Geef

Markus Zürich-Oerlikon
Ueberlandstrasse 3
Wer gern gut «weint» und gern gut ißt,
Mir doppelt gern willkommen ist.
Küch' und Keller haben Schneid,
Ich steh für jeden Gast bereit.
Mit. höfl. Empfehlung
C. R. Gamp-Solenthaler.